

# Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Beilagen

Heute mit unserem beliebten Jahreskalender 2025

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
Donnerstag, 19. Dezember 2024.

Nr. 23 / KW 49

www.luettringhauser-anzeiger.de

05. Dezember 2024

## Gedanken zum Sonntag



Jutta Grobe,  
Gemeindefrederentin katholische  
Gemeinde St. Sülbertus, St. Bonaventura  
und Heilig Kreuz

### Advent

Nun beginnt sie wieder: die „Vorweihnachtszeit“.

In den Städten ist sie zu erkennen an Illuminierungen aller Art, vom Rentierschlitten mit Weihnachtsmann bis zum schlichten Stern, um den ein wenig Tannengrün rankt. Auf Marktplätzen stehen nun geschmückte Weihnachtsbäume, Holzbuden, Kinderkarussells; es ist die Zeit der Weihnachtsmärkte.

Wer geht nicht gern über einen Weihnachtsmarkt, trinkt ein heißes Getränk, trifft Bekannte und redet mit ihnen? Später sieht man sich im weihnachtlichen Chorkonzert wieder, für das die Mitwirkenden schon lange geprobt haben, und natürlich nehmen alle anderen wichtigen Vorbereitungen für das Weihnachtsfest viel Zeit in Anspruch.

Der Übergang vom Advent zu weihnachtlichen Familienfeiern verläuft meist fließend. Ursprung und Bedeutung dieser Zeit scheinen nicht mehr zu interessieren.

Dabei bietet der Advent mehr als allgemeine Geschäftigkeit. Wem ist bewusst, dass in früheren Jahrhunderten in dieser Zeit gefastet wurde?

Also Verzicht anstatt buntes Treiben?

Die Wahrheit liegt, wie so oft, dazwischen. Sich dem Stress, der oft vor Weihnachten entsteht, zu entziehen, kann viel bewirken.

Wie wäre es mit bewusst eingelegten Pausen, Momenten der Stille, heilsamer Muße?

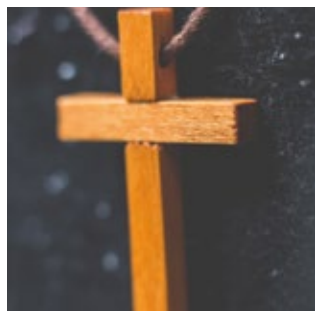
### Was gibt Hoffnung?

In einer unübersichtlich gewordenen Welt sprechen die biblischen Texte von Hoffnung. Menschen werden ermutigt, auch in der Krise nicht zu verzweifeln. Wer und was gibt mir Hoffnung, damit ich in bedrückenden Situationen nicht den Mut verliere?

Ich denke, es lohnt sich die Lesungen und Texte des Advents auf sich wirken zu lassen. Sie verheißten einen Gott, der in diese Welt kommt und sich für die Menschen interessiert. Adventliche Lieder oder Choräle bringen die Sehnsucht der Menschen nach Geborgenheit und Heil zum Ausdruck.

Der Advent lädt zur Besinnung ein, zum Fragen nach dem, was hinter der hellen Glitzerwelt liegt. Viele (kirchliche) Angebote möchten Menschen dabei begleiten.

Ich wünsche jenen, die suchen, die im Glauben leben oder zufällig diesen Artikel lesen, Zeit zum Innehalten. Vielleicht werden Sie unvermutet und dann ganz überraschend beschenkt.



## Und sonst ...

### X-Mas-Party abgesagt, Alternative in Haus Goldenberg

(red) Der Heimatbund Lüttringhausen hat die am nächsten Samstag, 7. Dezember, geplante X-Mas-Party auf dem Ludwig-Steil-Platz in Lüttringhausen aufgrund der ungünstigen Wettervorhersage abgesagt. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr hätten gezeigt, dass eine Durchführung der Party unter diesen Bedingungen nicht möglich sei. Vor allem die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher stehe im Vordergrund. Besucher, die bereits Karten im Vorverkauf erworben haben, können diese dienstags von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle des Heimatbunds, Gertenbachstraße 9 zurückgeben. Im nächsten Jahr soll es aber einen neuen Anlauf für die Party geben. Das für die X-Mas-Party eingeladene DJ Duo „Angst und Bänger“ wird stattdessen am Nikolaustag (Freitag, 6. Dezember) von 20 bis 22 Uhr im Haus Goldenberg auflagen.

### Zeugen gesucht: Verkehrsunfall in Lennep

(red) Am Sonntag kam es gegen 13.25 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall in Lennep. Eine 85-Jährige parkte ihren Smart auf dem Parkplatz hinter einer Bäckerei an der Ringstraße in Lennep aus. Aus noch ungeklärten Gründen setzte sich das Fahrzeug wieder in Bewegung, durchbrach einen Zaun und stürzte einen Abhang hinab. Dabei überschlug sich der Kleinwagen und kam auf den Rädern zum Stillstand. Die Autofahrerin und ihr 89-jähriger Beifahrer erlitten schwere Verletzungen. Der Senior musste zur weiteren Versorgung in eine Spezialklinik gebracht werden. Der Sachschaden wird nach Angabe der Polizei auf rund 20.000 Euro geschätzt. Das Verkehrskommissariat hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0202/284-0 zu melden.

### Sie haben gewonnen

(red) Bei unserer Verlosung haben Britta Mayenborn, Claudia Kaleita und Karin Ewert je ein Buch „Bergische Bescherung“ aus dem Gardez! Verlag gewonnen. Die Bücher können zu den Öffnungszeiten in der LLA Geschäftsstelle, Gertenbachstraße 20, abgeholt werden.

## Wo das echte Leben spielt

Nach elf Jahren als Bezirksbeamter in Lüttringhausen verabschiedet sich „Dorfsheriff“ Ralf Bäcker in den Ruhestand. Seine Nachfolgerin Heike Schiller ist bereits vor Ort und fühlt sich schon heimisch.



VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA

Ralf Bäcker und Heike Schiller arbeiten schon seit einigen Wochen zusammen. Demnächst ist die Bezirksbeamtin alleine auf Lüttringhausens Straßen unterwegs.

Foto: Segovia

Kripo, Hundertschaft oder Spezialeinheiten wie das SEK oder GSG9 sind die Einheiten der Polizei, die die größte Aufmerksamkeit erfahren und häufig das Bild der Ordnungshüter in Film und TV prägen. Doch das echte Leben, mit all seinen Facetten, weiß Ralf Bäcker mittlerweile zur Genüge, spiegelt sich nirgends so kompakt und vielfältig wider, wie im Bezirksdienst. Hier hat der heute 62-Jährige seine letzten elf Dienstjahre als Polizeibeamter verbracht, als „Dorfsheriff“ vor Ort in Lüttringhausen. Da-

bei hat er allerlei erlebt: Verhaftungen vollstreckte er ebenso, wie er sich nach Einbrüchen um die Opfernachsorge kümmerte, nahm Anzeigen auf oder Fundsachen entgegen. Als Bezirksbeamter, erzählt Bäcker in seiner humorvoll nahbaren Art, „habe ich auch Handys eingerichtet oder beim Kauf von Gaskochern unterstützt“. Dinge, die eigentlich nicht in der Berufsbeschreibung eines Polizeibeamten stehen, die Bäcker allerdings als Freund und Helfer vor Ort ebenfalls ausübte.

### Wertschätzung ohne Umwege

Ein Job, den Bäcker mit Herzblut ausübte und wo er mehr als an irgendeiner anderen Stelle bei der Polizei, die Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger ohne Umwege erhielt. Nirgendwo sonst, sagt Bäcker, würden sich die Menschen freuen, einen Polizisten zu sehen. „Schön Sie zu sehen, das hört man in Lüttringhausen noch häufig.“ Eine Erfahrung, die auch Heike Schiller nun schon machen durfte. Seit Mitte November hat sie Bäcker bei seiner Arbeit begleitet, Kitas und Grundschulen besucht, den Martinsumzug und den Weihnachtsmarkt mitgesichert und erste Kontakte zu den Bürgern geknüpft. Die 54-jährige Essenerin wird nach 35 Dienstjahren in verschiedenen Abteilungen und Einsatzorten das Amt von Dorfsheriff Ralf Bäcker „erben“ und freut sich schon jetzt auf die Arbeit. „Ich fühle mich hier schon sehr wohl.“

### Herzlich willkommen

Schiller trat 1989 ihre Polizeiausbildung in Wuppertal an, war danach für ein halbes Jahr bei der Hundertschaft aktiv und wechselte dann auf die Polizeiwache nach Remscheid. Hier arbeitete sie zehn Jahre lang im Wach- und Wech-

**KNOTENSCHMUCK®**  
Schmuck der Menschen verbindet

GEBUNDENEHERZEN kantig

**IHR Juwelier seit 1820**  
Alter Markt 11 · 42897 Remscheid-Lennep  
Telefon 0 21 91 - 66 82 06

seldienst. Von dort aus ging sie für 16 Jahre in den Rheinisch-Bergischen Kreis und kehrte 2018 zurück zur Remscheider Behörde. Die letzten fünf Jahre arbeitete die Polizeibeamtin im Schwerpunktdienst, einem Sonderdienst der Polizei, der sich um die Begleitung von Demos, Verkehrsüberwachung oder Taschendiebstahle kümmert – je nachdem, wo gerade Bedarf herrscht. Der Wechsel nun in den Bezirksdienst war für Heike Schiller eine bewusste Entscheidung, der Standort allerdings reiner Zufall. „Es war die Stelle, die als erstes frei wurde. Aber ich bin ganz froh, dass es Lüttringhausen geworden ist.“ Sie sei sehr herzlich in Empfang genommen worden, von den Kollegen ebenso wie von den Bürgern. Den direkten Bürgerkontakt ist sie als Beamtin in der Fußstreife oder im Fahrraddienst gewöhnt und die Ruhrpottlerin mag es. Im Streifendienst, sind sich Bäcker und Schiller einig, „sind die Kollegen weniger beliebt. Hier tut es gut, wenn sich die Bürger freuen, einen zu sehen.“ Schon beim zweiten Mal hätten sie Bürger wiedererkannt und schon in den Arm

genommen. „so als wäre man schon immer hier gewesen“, sagt Schiller amüsiert. Ralf Bäcker, der in dieser Woche letztmalig seine Polizeiuniform überstreifte, freut sich zwar auf die Pensionierung, traurig über den Abschied ist er dennoch. „Ich habe den Job immer sehr gerne gemacht. Das war immer 'meine' Polizei“, sagt er.

Was er in seinem Ruhestand machen wird, wisse er noch nicht: „Schauen wir mal!“ Präsent bleiben wird er im Stadtbild dennoch. „Ich lebe schließlich in Lüttringhausen.“ Die neue Bezirksbeamtin, die offiziell am 1. Januar 2025 die Nachfolge von Ralf Bäcker antreten wird, weiß, dass sie in große Fußstapfen tritt. Die gute Arbeit, die die Lüttringhauser von ihrem „Dorfsheriff“ gewohnt sind, will sie fortführen. „Ich werde dem Ganzen natürlich meinen eigenen Stempel aufdrücken, aber das Rad nicht neu erfinden.“ Das Rad ist aber ein gutes Stichwort, denn Schiller liebt das Fahrrad. „Im Frühjahr werde ich daher auch häufig mit dem Rad unterwegs sein.“ Ein neuer Anblick, an den sich die Lüttringhauser schnell gewöhnen werden.

## Lennep Weihnachtstreff 2024

Vom 12. bis 15. Dezember lädt das gemütliche Weihnachtsdorf in der Lennep Altstadt zum Treffen und Genießen ein. Am dritten Advent ist zudem verkaufsoffener Sonntag in Lennep.



(red) Erneut präsentiert Lennep Offensiv den mittlerweile zum Kult avancierten Lennep Weihnachtstreff auf dem oberen Alter Markt. Von Donnerstag, 12. Dezember bis zum dritten Adventssonntag geht es vor der historischen Altstadtkulisse wieder gemütlich und

Der Lennep Weihnachtstreff ist in jedem Jahr ein Publikumsmagnet.

Foto: LLA Archiv

kulinarisch zu. Der Fokus liegt auch diesmal wieder im Angebot eines Treffpunkts für Familien, Freunde und Nachbarn – außerhalb von der Hektik der großen Weihnachtsmärkte. Zudem gibt es an jedem Tag ein spannendes Bühnenprogramm, vor allem mit viel Musik. Dabei sind lokale Ensembles, Schülergruppen und Chöre genauso vertreten wie Live-Bands unterschiedlicher Stilrichtungen. Eröffnet wird der Weihnachtstreff durch Lenneps Bezirksbürgermeister Markus Kötter und Lennep Offensiv-Vorsitzenden Thomas

Schmittkamp am Freitag, 12. Dezember um 18 Uhr. Im Anschluss werden die Klänge des Bläserensembles der Evangelischen Kirchengemeinde die Besucherinnen und Besucher auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen. Nicht vergessen: Am Sonntag, dritter Advent, öffnen von 13 bis 18 Uhr die Geschäfte. Dort kann man sich dann in Ruhe nach Weihnachtsgeschenken umschauen. Und um 16 Uhr werden wieder hochwertige Weihnachtsbäume zu Gunsten der Lennep Kirchturmbeleuchtung versteigert.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde  
Lüttringhausen

[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)

**Donnerstag, 05.12.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Gottesdienst Haus Clarenbach mit Pfarrer i.R. Hans Pitsch, 15.00 Senioren-Adventsfeier im Gemeinde. mit Pfarrerin Kristiane Voll  
**Freitag, 06.12.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindeh., 09.30 Männerfrühstück im Gemeindeh., 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin im Gemeindeh., 19.00 Kirchenkneipe im Gemeindehaus  
**Samstag, 07.12.:** 16.00 Uhr 60 Minuten Weihnachten mit dem Posaunenchor Linde in der Kirche  
**Sonntag, 08.12.:** 10.00 Gottesdienst mit Konfirmand\*innen und Taufen mit Pfr'in Voll u. Pfr. Veldman  
**Montag, 09.12.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus  
**Dienstag, 10.12.:** 16.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus, 14.30 Advents- andacht im Haus Clarenbach mit Pfr'in Voll, 19.30 Weihnachtstreffen des Gesprächskreises der Ev. Kirchengemeinde im Gemeindehaus  
**Mittwoch, 11.12.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus 14.30 Uhr Advents- andacht im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 15.00 FrauenForum – Weihnachtsfeier mit Pfarrer Jan Veldman im Gemeindehaus  
**Donnerstag, 12.12.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 14.30 Advents- andacht im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll  
**Freitag, 13.12.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 14.30 Advents- andacht im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 18.30 Gute Nacht Kirche mit Pfarrerin Kristiane Voll, Cornelia Heynen und dem Team der Gute Nacht Kirche  
**Sonntag, 15.12.:** 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll  
**Montag, 16.12.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 „Der fröhliche Tanzkreis“ mit Weihnachtsfeier im Gemeindehaus  
**Dienstag, 17.12.:** 16.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus  
**Mittwoch, 18.12.:** 9.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 14.30 Spielenachmittag mit Weihnachtsfeier im Gemeindehaus  
**Goldenberg**  
**Donnerstag, 05.12.:** 18.30 Sternstunde I am Goldenberg mit Pfarrerin Kristiane Voll  
**Dienstag, 10.12.:** 18.30 Sternstunde II am Goldenberg mit Pfarrerin Kristiane Voll  
**Donnerstag, 12.12.:** 18.30 Sternstunde III am Goldenberg mit Pfarrerin Kristiane Voll

**CVJM-Kinder- und Jugendarbeit**  
[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)  
**Montag, 17.00 Uhr** Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (3./4.Kl.)  
**Dienstag, 17.00 Uhr** Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.)  
**Mittwoch, 17.00 Uhr** Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (5.-7.Kl.),  
**Freitag, 17.00 Uhr** Mädchengruppe „Best Friends“ (8./9.Kl.)  
**Sonntag, (monatlich):** 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Mitarbeiterkreis

**Weitere Angebote des CVJM**  
**Montag, 18.00 Uhr** Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)  
**Dienstag, 19.30 Uhr** Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)  
**Donnerstag, 16.00 Uhr** Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach)  
**Sonntag, (monatlich):** Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Samstag, 07.12.:** 17.30 Uhr HI. Messe - italienische Mission  
**Sonntag, 08.12.:** 11.30 Uhr Familienmesse  
**Dienstag, 10.12.:** 09.00 Frauenmesse

**Donnerstag, 12.12.:** 08.15 Uhr Schulgottesdienst KGS Franziskus - alle Kinder Thema: Weihnachten  
**Sonntag, 15.12.:** 11.30 Uhr HI. Messe  
**Dienstag, 17.12.:** 09.00 Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der  
Stiftung Tannenhof

[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)  
**Freitag, 06.12.:** 17.00 Uhr Vesper, N.N.  
**Sonntag, 08.12.:** 10.00 Uhr Gottesdienst N.N.  
**Freitag, 13.12.:** 17.00 Uhr Vesper, N.N.  
**Sonntag, 15.12.:** 10.00 Uhr Gottesdienst N.N.

Evangelisch-Freikirchliche Gemein-  
de Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)  
**Donnerstag, 05.12. und 12.12.:** 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff  
**Freitag, 06.12. und 13.12.:** 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre  
**Sonntag, 08.12.:** 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Windvogel  
**Montag, 09.12. und 16.12.:** 17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre  
**Dienstag, 10.12. und 17.12.:** 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre  
**Mittwoch, 11.12.:** 19.30 Uhr Gebetsabend  
**Sonntag, 15.12.:** 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Piepersberg, Attendorn und Kindergottesdienst  
**Mittwoch, 18.12.:** 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

## LENNEP:

**Evangelische Kirchengemeinde Lenneper**  
[www.evangelisch-in-lenneper.de](http://www.evangelisch-in-lenneper.de)  
**Freitag, 06.12.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Superintendentin Pfarrerin Menn  
**Samstag, 07.12.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet  
**Sonntag, 08.12.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kannemann  
**Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Potthoff  
**Gh. Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche Pfarrerin Giesen  
**Freitag, 13.12.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Frau Braune  
**Samstag, 14.12.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet  
**Sonntag, 15.12.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prof. Dr. Ohst  
**Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Demski  
**Gh. Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche Pfarrer in Giesen

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Freitag, 06.12.:** 18.45 Uhr Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Uhr HI. Messe  
**Samstag, 07.12.:** 09.00 Uhr HI. Messe, 13.00 Uhr Trauung, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 08.12.:** 09.45 Uhr HI. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse  
**Montag, 09.12.:** 19.00 Uhr HI. Messe  
**Mittwoch, 11.12.:** 08.30 Uhr Schulgottesdienst KGS Franziskus - alle Kinder, Thema: Weihnachten  
18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Bußgottesdienst, 19.45 Uhr Beichtgelegenheit  
**Freitag, 13.12.:** 10.30 Uhr Wortgottesdienst Familienzentrum Bonaventura, 19.00 Uhr Roratemesse  
**Samstag, 14.12.:** 17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 15.12.:** 09.45 Uhr HI. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse  
**Dienstag, 17.12.:** 18.30 Uhr Bußgottesdienst span. Mission  
**Mittwoch, 18.12.:** 08.15 Uhr ökum. SGD - GGS Freiherr-v.-Stein  
18.15 Uhr Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr HI. Messe

**LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:**  
**Neuapostolische Kirche**  
[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)  
**Sonntag, 10.00** Gottesdienst  
**Mittwoch: 19.30** Gottesdienst



## Adventskonzert

(red) Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen lädt zu seinem traditionellen Adventskonzert ein. In der Lüttringhauser Stadtkirche dürfen sich die Konzertgäste auf einen festlichen Abend voller Musik freuen. Mit dabei ist der Jugendposaunenchor Lüttringhausen, geleitet von Gisela Wook. Der Posaunenchor tritt zum ersten Mal unter Leitung seines neuen Dirigenten Thilo Ratai auf. Das abwechslungsreiche Programm umfasst klassische Advents- und Weihnachtslieder wie „Die Nacht ist vorgedrungen“, „Freud dich, Erd und Sternenzelt“ und das schwedische Weihnachtslied „Det straeler et stjaerna“. Moderne Stücke runden den Abend ab. Das Publikum ist außerdem eingeladen, bei ausgewählten Liedern mitzusingen und so die besondere Atmosphäre aktiv mitzugestalten. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Unterstützung der musikalischen Arbeit des Posaunenchores wird gebeten. **Wann?** Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr **Wo?** evang. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz

## Freitag, 6. Dezember

9.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz  
Männerfrühstück

(red) Das Männerfrühstück der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen feiert seinen adventlichen Jahresabschluss. Wer möchte, kann einen eigenen Beitrag präsentieren. Das „Wort auf den Weg“ wird Pfarrer Jan Veldman sprechen. Zum Frühstück werden Brötchen und Getränke gestellt. Weiteres ist in kleinen Portionen mitzubringen. Dieses Angebot ist kostenfrei, jeder Mann ist herzlich willkommen.

14 bis 15.30 Uhr, Remscheider Weihnachtstreff, Theodor-Heuss-Platz  
Bürgerdialog mit OB Mast-Weisz

(red) Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz nimmt sich Zeit für den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. In entspannter Atmosphäre können sie in der Plauderstube mit dem Stadtoberhaupt ins Gespräch kommen und ihm Kritik, Anregungen und Wünsche mitteilen.

18.30 Uhr, evang. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz  
Adventskonzert mit den Original Don Kosaken

(red) Der Lüttringhauser Männerchor lädt zu einem festlichen Adventskonzert mit dem Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff ein. Dieser von stimmungsvollen Sängern aus der Ukraine getragene Ausnahme-Chor will das Publikum mit einem neuen Konzert-Programm begeistern. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 23 Euro in der Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22, im F(I) air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 und bei allen Sängern des Lüttringhauser Männerchores. Restkarten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 25 Euro.

## Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Dezember

Bandwörterplatz Ronsdorf  
Ronsdorfer Weihnachtsmarkt

(red) Traditionsgemäß findet der Ronsdorfer Weihnachtsmarkt der Wi.R. in Ronsdorf am zweiten Adventswochenende statt, diesmal bereits am Freitag ab 17 Uhr. Sowohl handwerklich als auch gastronomisch wird einiges geboten. Modeaccessoires, Weihnachtsdeko, Seidenblumen oder Reißverschlusstaschen, aber auch Leckereien wie Imker-Honig oder Marmelade geben Anregungen für Weihnachtsgeschenke.  
Am Sonntag spielt der Posaunenchor Ronsdorf um 16 Uhr. Ein weiterer Höhepunkt ist die Geschenkausgabe der Wunschzettelaktion, – die Gewinner werden über den genauen Termin informiert.

## Samstag, 7. Dezember

16 Uhr, evang. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz  
Posaunenchor Linde spielt „60 Minuten Weihnachten“

(red) Bei seinem Adventskonzert wird der Posaunenchor Linde kurzweilige 60 Minuten mit weihnachtlicher Musik und weihnachtlichen Geschichten präsentieren. Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang freut sich der Chor.

ab 18 Uhr, Ludwig-Steil-Platz  
X-mas Party fällt aus

(red) Wegen der unsicheren Wetterprognose wurde die X-Mas-Party abgesagt. Bereits gekaufte Karten können dienstags zwischen 16 und 18 Uhr im Heimatbundbüro, Gertenbachstraße 9 zurückgegeben werden.

## Sonntag, 8. Dezember

11.15 Uhr, Gemeindehaus Hardtstraße

Familienkirche am 2. Advent

(red) Es gibt eine Nikolausaktion für die Kinder, anschließend Adventscafé. Kinder dürfen vom 1. bis 6. Dezember einen Stiefel im Gemeindehaus abgeben. Bitte mit Namen und Alter versehen.

11.30 bis 14 Uhr, Evang. Freikirchliche Gemeinde, Schulstraße 21b

Adventsbasar

(red) Der Kindergarten Windvogel präsentiert liebevoll hergestellte Dinge, wie selbstgebackene Plätzchen, Marmeladen, Gebasteltes, Genähtes und andere handwerkliche Artikel. Für Bewirtung und weihnachtliches Kinderschminken für die kleinen Gäste ist ebenso gesorgt. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

15.30 Uhr, evang. Gemeindehaus Beyenburg, Steinhauser Straße 10

Beyenburg singt die schönsten Weihnachtslieder

(red) Der Männergesangverein Niedegadcht-Herbringhausen (Leitung Petra Rützenhoff-Berg) und der Posaunenchor Beyenburg-Walbrecken (Leitung Jürgen Rottmann) stimmt mit den schönsten Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit ein. Der Eintritt ist frei.

18 Uhr, Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz

Offenes Singen mit dem Blechbläserensemble

(red) Ein besinnlicher Adventschoral oder kräftig Weihnachtslieder schmettern? Ganz wonach dem Publikum der Sinn steht, darf es bei Unterstützung durch die Bläser seinen Stimmen Ausdruck verleihen.  
Ob zum Mitsingen oder Zuhören, für Musik oder adventliche Kurzgeschichten – hier soll jeder auf seine Kosten kommen. Die Leitung hat Thilo Ratai, es liest Uwe Knoppik.



## Apotheken-Notdienst vom 05. 12. bis 19. 12. 2024

**Donnerstag, 05.12.**  
Röntgen-Apotheke  
Kirchplatz 7  
Telefon: 6 19 26

**Freitag, 06.12.**  
Falken-Apotheke  
Barmer Str. 17  
Telefon: 5 01 50

**Freitag, 07.12.**  
Süd-Apotheke

Lenneper Str. 6  
Telefon: 3 17 19

**Sonntag, 08.12.**  
Apotheke im Allee-Center  
Alleestr. 74  
Telefon: 4 92 30

**Montag, 09.12.**  
Adler-Apotheke  
Alleestr. 11  
Telefon: 92 30 01

**Dienstag, 10.12.**  
Bergische-Apotheke OHG  
Kölner Str. 74  
Telefon: 6 06 41

**Mittwoch, 11.12.**  
Apotheke am Bismarckplatz  
Poststr. 15  
Telefon: 66 20 21

**Donnerstag, 12.12.**  
Apotheke am Henkelshof

Hans-Potyka-Str. 16  
Telefon: 96 34 99

**Freitag, 13.12.**  
Bären Apotheke Zentrum  
Rosenhügeler Str. 2A  
Telefon: 6 96 08 60

**Samstag, 14.12.**  
Bären Apotheke Alleestraße  
Alleestr. 94  
Telefon: 2 23 24

**Sonntag, 15.12.**  
Vitalis-Apotheke  
Hammesberger Str. 5  
Telefon: 5 89 10 25

**Montag, 16.12.**  
Kreuz Apotheke  
Kreuzbergstr. 10  
Telefon: 69 47 00

**Dienstag, 17.12.**  
Vieringhauser-Apotheke

Vieringhausen 75  
Telefon: 7 17 00

**Mittwoch, 18.12.**  
Regenbogen-Apotheke  
Presover Str. 20  
Telefon: 69 49 50

**Donnerstag, 19.12.**  
Apotheke am Hasenberg  
Hasenberger Weg 43A  
Telefon: 66 10 27



Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen  
Leitung: Thilo Ratai  
Jugendposaunenchor Lüttringhausen  
(Mitung: Gisela Wook)

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF  
[WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE](http://WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE)

## Montag, 9. Dezember

19.30 Uhr, evang. Gemeindehaus, Hardtstraße 14,  
Hasenberger Gespräche: Der Stern von Bethlehem

(red) Was war der Stern von Bethlehem, der angeblich drei heiligen Königen den Weg zur Krippe Jesu Christi gewiesen haben soll? Der Vortrag von Studien- direktor Michael Winkhaus, Lehrbeauftragter für Astronomie im Rahmen der Physiklehrausbildung an der Bergischen Universität Wuppertal, bietet eine astronomische Spurensuche nach dem Weihnachtsstern. Die Hasenberger Gespräche sind eine gemeinsame Initiative der evangelischen Kirchen vor Ort zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid.

19.30 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49  
Adventskonzert des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr

(red) Mitwirkende sind Sopranistin Veronika Madler, Jens-Peter Enk an der Orgel und das Remscheider Blechbläserensemble unter Leitung von Nikolaus Tschöpe. Anschließend gibt es einen Empfang mit Umtrunk im Kloster. Um eine Spende mit dem Richtwert von 10 Euro zugunsten des Fördervereins zum Erhalt des Klosters Beyenburg wird gebeten.

## Mittwoch, 11. Dezember

16.30 Uhr, Gemeindezentrum FeG Lenneper, Höhenweg 2

Erzählcafé zum Thema „Einsamkeit“

(red) Die Dezember-Ausgabe des Erzählcafés findet bei der Freien evangelischen Gemeinde Lenneper statt. Über biographische Erzählungen wird die Vielfalt individueller Lebensgeschichten lebendig. Das Erzähl-Café ermutigt Menschen, sich mitzuteilen. Es hilft, gemeinsame Erfahrungen zu erkennen und im zeitlichen Kontext zu verstehen. Es gilt: Erzählen ist freiwillig, aber Zuhören ist Pflicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

19.30 Uhr, Lutherkirche, Martin-Luther-Straße

Kirchenkonzert der Bergischen Symphoniker

(red) „Und wenn der letzte Ton erklingt, wird die Sonne aufgegangen sein“ - das zumindest versprechen die Musikerinnen und Musiker und der Chor der Bergischen Symphoniker mit ihrer Aufführung der „Sunrise Mass“ von Ola Gjeilo. Auf dem Programm steht zudem das adventliche »Magnificat« des zeitgenössischen englischen Komponisten John Rutter. Die Leitung hat Witolf Werner. Karten sind erhältlich zu 18 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) unter Telefon 16 26 50 oder online auf [theaterticket.remscheid.de](http://theaterticket.remscheid.de)

## Donnerstag, 12. Dezember

20 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2

Live im Lichtblick: Der kleine Lord

(red) Zu Gast ist Haases Papiertheater mit einer Aufführung der anrührenden Geschichte um den „kleinen Lord“ nach der Romanvorlage von Frances Hodgson Burnett. Erzählt wird die Geschichte von Cedric, der aus Amerika nach England reist, um dort darauf vorbereitet zu werden, den Adelstitel seines Großvaters zu erben. Dies wirbelt dessen Leben ganz schön durcheinander. Die Spieldauer ist 30 Minuten, der Eintritt ist frei. Um Platzreservierungen unter Telefon 5 92 62 34 wird gebeten.

## Samstag, 14. Dezember

16.30 bis 18 Uhr, Stursberger Straße 56

Orgelklänge auf der Terrasse

(red) Erklängen wird weihnachtliche Musik auf der Sakral-Orgel. Die Zuhörer schauen von draußen durch die geöffnete Terrassentüre, vorbei an Weihnachtsbaum und Eisenbahn auf die Orgel. Bekannte Advents- und Weihnachtslieder erklingen und das Mitsingen ist erwünscht. Auch ein Glühwein wird nicht fehlen. Mit dieser Einladung an die Öffentlichkeit beteiligt sich der Lüttringhauser Gerd von Schemm gemeinsam mit Freunden und Angehörigen an der Spendenaktion „Gemeinsam gegen den Hunger“ von WDR 2 und der Aktion „Deutschland hilft“. Eine Spendenbox wird aufgestellt.

## Sonntag, 15. Dezember

11.15 Uhr, Gemeindehaus Hardtstraße 14

Familienkirche am 3. Advent

(red) Im Anschluss Adventscafé im Gemeindehaus

16.30 Uhr, Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Straße

Konzert: Licht in dunklen Zeiten

(red) Unter Leitung von Peter Bonzelet präsentiert der Remscheider Männerchor Germania sein Konzert am dritten Advent. Mitwirkende sind weiterhin Eduard Drobeck (Saxophon), Jonathan Ring (Trompete) und eine Kita Gruppe von St. Bonaventura. Karten gibt es unter Telefon 34 22 88, 388933 und 38 67 24.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

# Familie Baum sagt Adieu

Der Düsseldorfer Gärtnereibetrieb gibt sein Geschäft auf und wird künftig nicht mehr auf dem Lenneper Wochenmarkt vertreten sein. Dies reist eine große Lücke im Angebot.

VON STEFANIE BONA

Stiefmütterchen im Frühling, Geranien im Sommer, Erika im Herbst und Adventskränze im Winter – in Lennepe ging am Samstag eine Ära zu Ende. Die Gärtnerei Baum aus Düsseldorf, die in dritter Generation seit Anfang der 1930er Jahre Blumen und Pflanzen aus eigener Produktion auf dem Lenneper Wochenmarkt verkaufte, gibt ihr Geschäft auf und wird künftig nicht mehr ihre vielen Stammkunden an jedem Samstag in der Lenneper Altstadt begrüßen.

## Gut gelaunt bei Wind und Wetter

Wie beliebt die Familie Baum bei den Lenneperinnen und Lennepern über Jahrzehnte war, zeigte sich in vielen herzlichen Worten und auch in manchem Tränchen, das ob des Abschieds verdrückt wurde. Und es regnete Geschenke und Aufmerksamkeiten, die ebenso die große Wertschätzung für die Familie zum Ausdruck brachten. Die Baums ihrerseits revanchierten sich mit Glühwein und Keksen, mit denen sie ihre Kundschaft bewirteten. An einer Wäscheleine hatten sie zahlreichen Fotografien aufgehängt, die an viele Jahre Lenneper Wochenmarkt erinnerten. Die Entscheidung zur Geschäftsaufgabe sei über



Johannes (r.) und Andrea (2.v.l.) Baum ihr Sohn Niklas und ihre Mitarbeiterin Raffaella Kuhstoß. verabschiedeten sich am Samstag endgültig vom Lenneper Wochenmarkt. Foto: Bona

einen langen Zeitraum gereift und falle immer noch schwer, räumte Johannes Baum ein. Bei der Recherche in den Firmenannalen fiel ihm der Marktausweis aus dem Jahr 1933 in die Hände, mit dem seine Großeltern erstmals nach Lennepe kamen, um hier ihre Waren zu verkaufen. Doch seien seine Eltern, die das Geschäft später übernahmen, mittlerweile in einem fortge-

schrittenen Alter und zudem gesundheitlich beeinträchtigt, so dass sie nicht mehr im Betrieb und im Verkauf mithelfen könnten. Zudem fehlt es an einem Nachfolger.

Zwar arbeiten die drei Söhne der Baums immer noch fleißig mit, hätten sich aber dennoch alle für einen anderen beruflichen Weg entschieden, was ihre Eltern vollkommen akzeptieren. „Alles in allem ist

dies eine schwierige Situation, in der wir überlegen mussten, ob und wie es weitergeht“, so Johannes Baum, während seine Frau die nächsten Hände schüttelte und herzliche Dankesworte entgegennahm. Egal ob Sommerhitze, Dauerregen oder Frost – die Baums präsentieren ihr farbenfrohes Sortiment immer zuverlässig, freundlich und gut gelaunt – viele Jahre auf der Wetterauer

Straße vor dem ehemaligen Café Grah und in den letzten Jahren auf dem Alter Markt oberhalb der Altstadt Bühne. Umgekehrt konnte sich die Familie auf die Lenneper verlassen, die sich über die große Auswahl und vor allem die gute Qualität des Angebots zu fairen Preisen freuten. „Das hat alles immer großen Spaß gemacht“, sagte Andrea Baum und auch ihr war anzumerken, dass der Abschied schwer fällt. Sie und ihr Mann werden nun ins Angestelltenverhältnis wechseln, denn bis zum Renteneintritt dauert es noch ein paar Jahre. „Als Selbstständiger und Einzelkämpfer hat man es heute zunehmend schwer. Fachkräfte und überhaupt Arbeitskräfte fehlen. Es läuft darauf hinaus, dass es irgendwann nur noch Großbetriebe und Ketten geben wird“, bedauerte Johannes Baum, während er ein weiteres, liebevoll eingepacktes Päckchen überreichte bekam.

## GUT ZU WISSEN

Bislang gebe es keinen Nachfolger, der auf dem Lenneper Wochenmarkt Blumen und Pflanzen anbieten wird, berichtet die Familie Baum. Angesichts des gefragten Sortiments warten auch die anderen Marktbesucher dringend darauf, dass sich diese Lücke schnell wieder schließt.

# Da geht noch was!

Knapp 3.500 Euro wurden bislang für die Weihnachtsbeleuchtung im „Dorf“ gespendet. Damit die Herrnhuter Sterne weiterhin leuchten, werden weitere Mittel benötigt.

(red) Material, Instandsetzung, Ersatzanschaffung, Installation durch eine Fachfirma (s. Foto), Betriebskosten – die Lüttringhauser Weihnachtsbeleuchtung kostet in jedem Jahr erhebliche Mittel. Damit das „Dorf“ auch künftig mit den Herrnhuter Sternen illuminiert werden kann, ist der Heimatbund Lüttringhausen alljährlich aus Spenden aus der Bürgerschaft angewiesen. Denn: Zuschüsse seitens der Stadt gibt es für die Weihnachtsbeleuchtung nicht. Bislang sind wieder zahlreiche Menschen dem Spendenaufruf gefolgt, die benötigte Spendensumme wurde aber noch nicht erreicht. Daher appelliert der Heimatbund-Vorstand nochmals an die Lüttringhauser, den örtlichen Einzelhandel und die ansässigen Unternehmen, die rein aus ehrenamtlichem Engagement getragene Aktion zu unterstützen und dankt herzlich allen, die bereits dazu beigetragen haben, den Spendentopf zu füllen. Weitere Spender sind Dr. Felix Nolzen, Dr. Ferdinand Nolzen, Gudrun und Rainer Koch, Piepersberg jr. GmbH, Lüttringhauser Frauendorf, Kießling KG, Karin und Wolfgang Birkenstock, Brigitte



Hugenbruch, Peter u. Cornelia Röhrig, Peter u. Marianne Maar, Jens Dorendorf, Ulrich u. Bar-

bara Mahnert, Klaus Richter, Rita Bosselmann, Georg Hahn, Elke Stiefel, Michaela Massi,

Manuela Wagner, Peter Beckmann, Roland Reinelt, Timo Meißner, Jürgen Harder, Petra

Hähnchen, Petra u. Reinhard Bücheler, Hanna Ölbermann und Rainer Kirch. Über weitere Zuwendungen freut sich der Verein sehr. Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis 300 Euro gilt der vereinfachte Nachweis (Kontoauszug oder Überweisungsbeleg) als Spendenbescheinigung für das Finanzamt (Steuer-Nr. 126/5774/0304). Ab einer Spende von 300 Euro stellt der Heimatbund e.V. eine separate Spendenbescheinigung aus. Bitte deshalb bei der Überweisung die Adresse angeben.

Einzahlungen bitte auf das Spendenkonto des Heimatbund-Fördervereins: Sparkasse Remscheid DE66 3405 0000 0000 2222 24 oder Volksbank im Bergischen Land DE22 3406 0094 0004 6398 11 Betreff: „Weihnachtsbeleuchtung 2024“ + ggf. Adresse

Wenn die Spenderinnen und Spender nicht ausdrücklich widersprechen, werden sie mit Namen und ohne Spendenbetrag in einer der nächsten Ausgaben des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger veröffentlicht.

**Beckmann**  
Holzofen-Sauerteig-Brot 1000g €5,00  
1000g = €5,00  
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Dinkelmehl 60%, Roggenmehl 40% davon 20% Dinkelvollkornmehl.  
Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln, Weizenmehl und Walnüssen enthalten.

**Autoteile Ströker**  
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge  
Fahrradträger  
Dachboxen  
Dachboxen-Verleih  
freundlich  
fair  
preiswert  
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
info@autoteile-stroeker.de · www.autoteile-stroeker.de

„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege  
„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst  
Beyenburger Str. 21  
42899 Remscheid  
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64  
Info@ZFM-Bergischland.de

**Anzeigenannahme**  
unter Telefon 5 06 63  
oder per E-Mail an [anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)

**Kreuz Apotheke**  
Wir sind für Sie da!  
Apotheker Henrik Baßmann  
Kreuzbergstraße 10 · 42899 Remscheid  
Tel. 02191-694 700 · Fax 02191-694 70 10  
www.apokreuz.de · info@apokreuz.de

**Ein starkes Team!**  
**Falken-Apotheke**  
Wir sind für Sie da!  
Apotheker Henrik Baßmann  
Barmer Straße 17 · 42899 Remscheid  
Tel. 02191-50 150 · Fax 02191-9534 38  
www.falken-apotheke-rs.de  
info@falken-apotheke-rs.de

Seit über 25 Jahren  
Ihr Pflegedienst in  
Lüttringhausen  
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt  
Beyenburger Straße 26  
42899 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64 | Mail: info@team-pflege.de

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 05. 12. bis 19. 12. 2024

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

**Sa., So. und Feiertage**  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

**Gesundheitszentrum Süd**  
Rosenhügelerstr. 2a  
42859 Remscheid  
Telefon: 29 26 20

**Kinderärztlicher Notdienst:**

**Sa. 07.12. und So. 08.12. sowie Mi. 11.12. Praxis Silies/Hauck**  
Alte Kölnerstr. 8-10  
42897 - Remscheid  
Telefon: 6 34 01

**Sa. 14.12. und So. 15.12. sowie Mi. 18.12. MVZ Kinderarztpraxis**

Peterstraße 20  
42853 Remscheid  
Telefon: 2 90 11

**Tierärztlicher Notdienst:**

**Sa. 07.12. von 14 - 20 Uhr So. 08.12. von 08 - 20 Uhr TÄ Paas**  
Rosenstraße 13

42857 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 7 09 00

**Sa. 14.12. von 14 - 20 Uhr So. 15.12. von 08 - 20 Uhr-Tierarztpraxis Remscheid-Süd**  
Burger Str. 108  
42859 Remscheid  
Tel. 02191 / 42 20 667

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

# Basar

## Immobilien

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60  
www.wm-aw.de (Fa.)

## Gartenpflege

ab sofort für Senioren von A-Z

- Wildwuchs entfernen!
- Gartenpflege

Garantierte Zufriedenheit  
Tel: 0202 42 92 20 85

## Verschiedenes

Schallplatten gesucht  
Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar. Telefon: 01577- 753 13 39  
Ich rufe gern zurück.

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

**ImmobilienCenter**  
02191 16-7487  
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Zahlen 100.- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

**Anzeigenannahme**  
02191 / 50 663  
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

# BV gibt grünes Licht

Die Weichen sind gestellt für eine Umgestaltung des Lüttringhauser Bahnhofs und des Bahnhofgeländes.

VON STEFANIE BONA

Die Anwohner am Lüttringhauser Bahnhof akzeptieren die Entscheidung der Bezirksvertretung (BV), den Ratsfraktionen die Zustimmung zu einer Neuentwicklung des Bahnhofsgeländes zu Wohnzwecken zu empfehlen. Doch die Sorgen, dass die direkte Nachbarschaft die Unterbringung von rund 120 Geflüchteten nicht verkraften wird und die geplanten Modulbauten nicht ins Ortsbild passen, bleiben.



Im Zuge der auf dem Bahnhofsvorplatz geplanten Modulbauten soll das marode Bahnhofsgelände saniert werden.  
Foto: LIA Archiv

## „Es muss vernünftig gemacht werden“

Anders als in den Regularien gemeinhin vorgesehen, erteilte Lüttringhausens Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser (SPD) der Sprecherin der Anwohnenden während der Sitzung der BV das Wort und fragte sie explizit nach ihrer Meinung zu den geänderten Modalitäten. Denn statt der ursprünglich geplanten Wohnungen für 180 Menschen sollen es nunmehr nur noch 120 sein, die im und am Bahnhof Lüttringhausen einen Zufluchtsort und eine neue Heimat finden. Dementsprechend weniger Modulbauten sollen aufgestellt werden und die größeren Bäume erhalten bleiben. Zudem soll die Treppe zur Barmer Straße erneuert und der

Investor verpflichtet werden, das marode Bahnhofsgelände zeitgleich zu den Neubauten zu sanieren. „Wir sind dankbar, dass Gespräche geführt worden sind. Und wir sind auch froh, wenn der Bahnhof saniert und die Beleuchtungssituation verbessert wird“, bekannte Andrea Klein und sprach damit auch für ihre Nachbarn. Allerdings blieben noch viele Fragen offen. „Was ist mit der Zuwegung für Müllwagen und Rettungsdienst? Und die Modulbauten werden so hoch sein, dass Sie vom Bahnhof nichts mehr sehen“, merkte sie an. So richten die Nachbarn am Bahnhof Lüttringhausen

die dringende Bitte an die Verwaltung, aber noch mehr an die Politikerinnen und Politiker vor Ort, die Einhaltung der neu getroffenen Regelungen genau zu überwachen. „Es muss vernünftig gemacht werden, gerade weil die Stadt sich für ein Mietverhältnis von 15 Jahren verpflichtet.“ Zuvor hatte Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke noch einmal deutlich gemacht, dass die Stadt sich um weitere Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen kümmern müsse. „Wir haben eine Erfüllungsquote von 97,6 Prozent. Das heißt, es wird weitere Zuweisungen geben“, führte sie

aus. Umso dringender werde die Situation, weil andere Objekte – wie das Flüchtlingsheim am Talsperrenweg und in Gildenwerth – in absehbarer Zukunft wegfielen. Zudem wisse man noch nicht, ob das vom Land angemietete Hotel am Jägerwald weiterhin für die Unterbringung von Geflüchteten genutzt werde. Diese Maßnahme hatte der Stadt Remscheid bei den Zuweisungen etwas Luft verschafft. Der für den Lüttringhauser Bahnhof „im Dialog mit den Anwohnenden“ getroffene Kompromiss, werde nun allen Beteiligten gerecht. Darüber herrschte in der BV allgemein Konsens.

**der BERGISCHE UNTERNEHMER**

**Lüttringhauser Anzeiger**  
Lennep

Für unsere bestens eingeführten lokalen und regionalen Titel suchen wir einen Mediaberater (m,w,d) in Teilzeit.

Sie haben Freude an der Kundenberatung? Sie sind innovativ und kommunikativ? Sie suchen einen flexibel zu gestaltenden Arbeitsplatz? Dann kommen wir ins Gespräch. Auch Quereinsteigerinnen und -einsteiger, Menschen im Ruhestand mit ein bisschen Zeit oder junge Eltern sind uns herzlich willkommen. Gerne stellen wir Ihnen Ihre Aufgaben, Ihren Arbeitsplatz und die Vergütungsmodalitäten im persönlichen Austausch vor.

Melden Sie sich gerne bei uns, telefonisch, schriftlich oder per Mail. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!  
Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG.  
Gertenbachstraße 20 | 42897 Remscheid | Tel.: 0 21 91 / 5 06 63 | Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

# Postfiliale zieht ins Lütter-Center

Ende des Jahres schließt die Post an der Barmer Straße und zieht an die Lindenallee.

(red) Die Lüttringhauser Postfiliale wechselt den Standort und zieht ins Lütter-Center, wo sie über viele Jahre angesiedelt war. Dort werden Betreiber Naveem Nagpal und sein Team auch den Kiosk übernehmen. Als Grund

für den Schritt gibt der Partner der Deutschen Post auf Nachfrage unserer Redaktion die schwierige Situation durch die Baustelle am Eisenstein an. Zudem sei die Parksituation an der Lindenallee komfortabler für die

Postkunden. Weiterhin sieht er einen Vorteil darin, dass man in dem kleinen Einkaufszentrum mit Bäckerei und Blumenladen mehrere Einkäufe unter einem Dach erledigen könne. Neben den Dienstleistungen für die Post wird er

das Angebot des Kiosks fortführen. Bis zum 30. Dezember läuft der Betrieb an der Barmer Straße weiter. Der Umzug soll dann am 31. Dezember erfolgen, neu eröffnen wird Nagpal am 2. Januar 2025 an der Lindenallee.

# Anmeldung zum Lennep Osterlauf

Wer auf jeden Fall dabei sein will, kann sich jetzt schon einen Startplatz sichern.

(red) Der Lennep Osterlauf, der alljährlich Ostermontag von den Röntgenlöpfern des TV Frisch Auf Lennep organisiert und ausgerichtet wird, erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit in der Laufszene. Die Online-Anmeldung auf <https://www.frisch-auf-lennep.de/anmeldung/> ist freigeschaltet und kann bis zum 18. April 2025 genutzt werden. Die familiäre Atmosphäre und auch die attraktive Streckenführung machen den Osterlauf zu einem besonderen Event. Start und Ziel ist das Sport-



zentrum Hackenberg mit professioneller Zeitnahme. Von dort aus gelangen die Läufer, je nach gewählter Distanz, vorbei an Panzer- und Wuppertalsperre. Auf den landschaftlich reizvollen und abwechslungsreichen Laufstrecken sind, der Region geschuldet, einige Höhenmeter zu bewältigen. Immer neue Landschaftsbilder entschädigen für so manche

Anstrengungen. Die Läufer werden an der Strecke an den Verpflegungsstellen und im Zielbereich mit Getränken versorgt und für jeden Finisher gibt es eine kleine Überraschung. Für Bewirtung für Zuschauerinnen und Zuschauer ist ebenfalls gesorgt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung unterstützen die Läufer ein soziales Projekt. In jedem Jahr spendet der TV Frisch Auf Lennep einen Teil des Erlöses aus dem Lauf an die Ärztliche Kinderschutzbambulanz Bergisch Land e.V.

Der Lennep Osterlauf hat sich in der Laufszene zu einem beliebten Event entwickelt.  
Foto: TV Frisch Auf Lennep

## BERGISCHE FIRMENBLICK

<h3>Auto</h3> <p><b>SUBARU</b> Auto-Service PoniewazoHG Kfz.-Meisterbetrieb</p> <p>Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de</p>	<h3>Computer</h3> <p><b>Gotzmann Computer</b></p> <p>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks Kölner Straße 71   42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de</p>	<h3>Elektrotechnik</h3> <p><b>ELEKTRO HALBACH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroinstallationen</li> <li>• Photovoltaikanlagen</li> <li>• Wallboxen</li> </ul> <p>Telefon: 02 02 / 46 40 41 Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal</p>
<h3>Fenster / Türen / Tore</h3> <p>Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.</p> <p><b>Bauelemente Duck</b> Fenster   Türen   Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48</p>	<h3>Gardinen</h3> <p><b>SÖHNCHEN</b> Gardinenreinigung Abnehmen · Waschen Aufhängen Neuanfertigung</p> <p>Telefon: (02191) 932 888 Mobil: 0160 - 300 5172 Ritterstr. 31c · 42899 RS soehnen-gardinen@web.de</p>	<h3>Gesundheit</h3> <p><b>proKRAFT Training</b></p> <p>Kölner Str. 64 42897 Remscheid Tel: 02191 - 589 1999 info@proKraft.training</p>
<h3>Heizöl</h3> <p><b>Premium-Heizöl</b> günstig bei <b>Ernst ZAPP</b> Fon 02191/81214</p>	<h3>Schrotthandel</h3> <p><b>TAMM GMBH</b> Schrott - Metalle Container für Schutt und Müll</p> <p>Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72</p>	<h3>Tagespflege</h3> <p><b>Beim Lenchen</b> SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT HERZ</p> <p>ITTERSTR. 31 · 42899 REMSCHEID TEL. 0 21 91 / 3 76 79 60 WWW.BEIMLENCHEN.DE</p>
<h3>TV-SAT-HIFI</h3> <p><b>SCHMITZ &amp; SANOW</b> HIFI TV</p> <p>Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen Loewe · Sony · Panasonic · Samsung und diverse andere Hersteller</p> <p>Eigene Werkstatt und Antennenbau Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693</p>	<h3>Umzug</h3> <p>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«</p> <p><b>BREER</b> International GmbH Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug (02191) 9272 82</p>	<h3>Zeitung</h3> <p>Lüttringhauser Anzeiger <b>Immer aktuell und total lokal!</b></p> <p>Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 02191/50663 www.luettringhauser-anzeiger.de</p>

## Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

**Wunder Tagespflege**

Unser Betreuungsprogramm  
Abhol- und Bringservice  
Gemeinsames Essen  
Gymnastik  
Gedächtnistraining  
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege  
Telefon: 02191 - 463 62 32  
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de  
www.tagespflege-luettringhausen.de

**Wunder GmbH**  
Pflege mit Herz

**Wunder GmbH**  
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

**Wunder Pflegedienst**

Unsere Leistungen  
Grundpflege  
Medizinische Behandlungspflege  
Gesellschaftliche Begleitung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Verhinderungspflege  
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 02191 - 437 90 19  
Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
www.wunder-pflegedienst.de

# Parteien rüsten sich für die Bundestagswahl

CDU, Grüne und SPD haben ihre Kandidaten für die Wahl am 23. Februar nominiert.

(red) Die Parteien im Wahlkreis Remscheid, Solingen und Wuppertal-Cronenberg und -Ronsdorf (Wahlkreis 102) wappnen sich für den Blitzwahlkampf. SPD, CDU und Grüne haben ihre Kandidaten für die Bundestagswahl bereits bestimmt. Die FDP wird ihren Kandidaten in der Kreiswahlversammlung am Montag, 16. Dezember um 18.30 Uhr in der Stadtparkasse Solingen, Kölner Straße 68-72 wählen. Auch bei der Partei Die Linke soll die Wahl eines gemeinsamen Kandidaten bzw. einer Kandidatin zeitnah erfolgen



Ingo Schäfer, Bundestagskandidat für die SPD

Foto: Thomas Wunsch

Für die SPD zieht erneut Ingo Schäfer ins Rennen, der bei der Wahl 2021 per Direktmandat in den Deutschen Bundestag einzog. Schäfer setzte sich bei der Wahlkreisveranstaltung

mit 57:7 Stimmen deutlich gegen einen Mitbewerber durch. Er betonte in seiner Vorstellungsrede, dass er in den vergangenen dreieinhalb Jahren in Berlin eine „bemerkenswerte Summe“ an Fördermitteln für die Region ins Bergische Städtedreieck geholt habe. Besonders erwähnenswert seien hierbei Mittel für einen geplanten Umzug der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen in die „Alte Feuerwache“ sowie für das Freibad Eschbachtal. Die Remscheider SPD geht zuversichtlich in die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar 2025. Man trete an, um zu gewinnen. Schäfer habe den Wahlkreis bei der letzten Wahl nach zwölf Jahren für die SPD zurückgeholt und in den vergangenen dreieinhalb

Jahren eine bürgernahe Arbeit gemacht.



Petra Kuhlendahl ist Kandidatin der Grünen Foto: Grüne RS

Mit großer Mehrheit wurde die Remscheiderin Petra Kuhlendahl von den Mitgliedern der Kreisverbände von Bündnis 90/Die Grünen zur Direktkandidatin für den Wahlkreis 102 gewählt. Die Touristikerin ist 56 Jahre alt und vertritt die Remscheider Grünen im Rat der Stadt, in der Bezirksvertretung Lennep sowie in den Ausschüssen „Wirtschaft und Mobilität“ und „Arbeit, Soziales, Gesundheit, Wohnen und Pflege“. Petra

Kuhlendahl ist zudem stellvertretende Lennep-Bezirksbürgermeisterin. In ihrer Bewerbungsrede stellte sie Tierschutz und eine gute Landwirtschaft in den Mittelpunkt. Sie sei die Grundlage für eine gesunde Ernährung insbesondere mit Blick auf die Kinder, von denen immer mehr in Armut lebten. Als Mitglied des Remscheider Wirtschaftsausschusses fühle sie sich außerdem den Menschen verbunden, die um ihren Arbeitsplatz fürchteten.



Jürgen Hardt gehört seit 2009 dem Deutschen Bundestag an. Foto: Hardt/Katja Julia-Fischer

Jürgen Hardt heißt erneut der Kandidat der CDU. Der Wuppertaler wurde mit über 95 Prozent der Delegiertenstimmen zum Bundestagskandidaten für den Wahlkreis 102 gewählt. Bis 2021 war Hardt Direktkandidat für den Wahlkreis, unterlag nur 2021 seinem Mitbewerber Schäfer, zog aber dann noch über die Liste in den Bundestag ein. Jürgen Hardt gilt als profiliertes Außenpolitiker, von April 2014 bis April 2018 war er Koordinator der Bundesregierung für die transatlantische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt. Aktuell ist er außenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und gehört dem Fraktionsvorstand an. Von seinen Remscheider Parteifreunden gibt es großen Rückhalt für seine erneute Kandidatur. Neben seiner außenpolitischen Expertise habe Hardt sich immer auch für die Belange in seinem Wahlkreis eingesetzt und unter anderem zahlreiche Fördermittel in die Region geholt.

# Beckmann und Soroptimistinnen setzen Zeichen

50.000 Brötchentüten machen auf die Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam.

(red) Am Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen brachten der Remscheider Soroptimisten Club und die Bäckerei Beckmann gemeinsam das Thema mit einer besonderen Aktion in die Öffentlichkeit. Die Backwaren, die in den Remscheider Filialen der Bäckerei Beckmann gekauft werden, werden in Brötchentüten verpackt, die mittels ihres Aufdrucks auf gegen Frauen gerichtete Gewalt aufmerksam machen sol-

Karen Dowidat (l.), Nicole Gründl-Jakobs (2.v.l) Thorsten Heidenpeter-Wader, Geschäftsführer Bäckerei Beckmann, sowie Christina Große-Hering (r.) gaben im Backhaus an der Kreuzbergstraße den Startschuss für die Aktion.

Foto: SI Club Remscheid



len. Insgesamt hat der Soroptimist Club Remscheid 50.000 Brötchentüten bedrucken lassen, die in den Bäckereifilialen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen. Flankiert wird die Aktion durch entsprechende Poster, die das Thema bewusst machen sollen und öffentlichkeitswirksam aufgehängt werden. Mit den sogenannten „Orange Days“ setzen sich die Vereinten Nationen weltweit für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen ein.

# Weihnachtsmarkt mit Potenzial

Der „neue“ Lüttringhauser Weihnachtsmarkt ist bei den Menschen vor Ort angekommen. Bei optimalem Winterwetter war an der Stadtkirche eine Menge los.

VON STEFANIE BONA

Der Nikolaus war gleich zweimal da – einmal leibhaftig und dann in der mannshohen Plastikversion, aus den Lautsprechern schallte dezente Advents- und Weihnachtsmusik und bei kaltem und klarem Winterwetter floss der Glühwein in Strömen. Und das Beste: Die Lüttringhauser nahmen den „neuen“ Lüttringhauser Weihnachtsmarkt gut an.

## Waren aus eigener Herstellung

Durchgehend gut besucht war der vom Heimatbund Lüttringhausen veranstaltete Markt auf dem Ludwig-Steil-Platz, der sich entlang der evangelischen Stadtkirche und bis auf das Heimatspielgelände zog. Rund 20 Stände waren dort aufgebaut, wo vor allem die Lüttringhauser Vereine, Kitas und Schulen Leckereien, Getränke und Selbstgebasteltes und -gebackenes feilboten. Am Stand des Lüttringhauser Turnvereins (LTV) herrschte Betrieb wie eh und je, der Lüttringhauser Strickkreis war mit warmen Socken genauso vertreten wie die Remscheider SPD und die Eisenbahnfreunde. Auch die

in Remscheid beheimatete Heinrich-Neumann-Schule nutzte die Gelegenheit und präsentierte unter anderem Textilien aus eigener Herstellung. Die angehenden Abiturienten des Leibniz-Gymnasiums sammelten für die Abiball-Kasse und brachten Santa mit und zwar den echten mit roter Mitra und Bischofsstab. Zwischendurch wechselte das Kostüm den Träger, damit das Stehen in der Kälte nicht nur auf zwei Schultern ruhte. Am späten Nachmittag war es dann richtig voll auf dem Platz, über dem die Herrnhuter Sterne noch einmal die Qualitäten der Lüttringhauser Weihnachtsbeleuchtung unter Beweis stellten. So zeigte sich Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe sehr zufrieden mit der Resonanz und war vor allem erleichtert, „dass das Wetter stimmt.“ Markt-Organisator Sascha von Gerishem hatte Anregungen aus dem Vorjahr aufgenommen und unter anderem für besseres Lichtverhältnisse auf der Heimatspielbühne gesorgt. Genauso wurde noch mehr Wert auf eine ansprechende Dekoration an den Ständen gelegt. Besonders schön und für heu-



Auch der Nikolaus war auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Foto: Bona

amt und zugunsten des guten Zwecks. Der Umsatz sei zwar noch ausbaufähig, meinten die Damen am Stand der Kita St. Martin, dennoch gefalle ihnen der Markt. Auch der Standplatz direkt an der Stadtkirche war gerade für dieses Angebot sehr schön und heimelig. „Vielleicht könnte man noch ein bisschen mehr für die Kinder anbieten. Basteln im Gemeindehaus zum Beispiel“, lautete eine Idee fürs nächste Jahr. Alles in allem – so scheint es. - fand der nunmehr zum dritten Mal auf diese Weise veranstaltete Weihnachtsmarkt bei den Besucherinnen und Besuchern Gefallen. Zwar gab es hier und da immer noch Stimmen, die der Traditionsveranstaltung auf der Gertenbachstraße ein bisschen nachtrauerten. Aber grundsätzlich verstanden die Markt-Besucher, dass die Zeiten, in denen man mit 40, 50 oder 60 Teilnehmern, die das ausschließlich im Ehrenamt stemmen, aufwarten konnte, lange vorbei sind. Und der gemütliche Weihnachtsmarkt an der Stadtkirche hat Potenzial, um vielleicht in jedem Jahr neue Interessenten für eine Teilnahme zu gewinnen.

## 24-STUNDEN-PFLEGE IN REMSCHEID



Liebevolle Pflege im eigenen zu Hause ... damit 24 Stunden Pflege gelingt

- Sofortige Entlastung als Alternative zum Pflegeheim
- Ihr Ansprechpartner vor Ort mit 98% Weiterempfehlung
- Jederzeit kündbar & volle Kostentransparenz



Ihre Silke Haringer  
Pflegehelden Remscheid  
02191 - 3 74 65 20  
pflegehelden.de  
silke.haringer@pflegehelden.de

pflegehelden  
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

REINER SWOBODA  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

Roland RATHER  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

ABUS  
Security Tech Germany  
Jede Minute ein Einbruch.  
Sichern Sie Ihr Eigentum!  
Besuchen Sie unsere Musterausstellung  
RUHL  
Rolläden Markisentechnik  
Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore  
Reparatur-Service  
Telefon 0 21 91 / 84 22 716  
www.ruehl-technik.de  
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle  
Remscheider Bestattungshaus  
ernst roth  
Inh. Kerstin Hrabar  
Stammhaus gegründet 1840  
Am Bruch 5  
42857 Remscheid  
Tel. 02191 - 2 43 61  
www.ernst-roth.de

ROLLADEN  
EINER Z  
Meisterbetrieb  
Rolladen Reinertz GmbH  
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (02 02) 71 12 63

NACHHILFE - professionell  
edVcate  
alle Fächer, alle Klassen  
Online und Einzelunterricht  
zu Hause, in der Schule  
oder in unseren Räumlichkeiten  
0202 2 54 50 06  
service@akademie-educate.de  
www.lernmalwas.de  
educate coach

# ADVENT VOR ORT!

DIE GESCHÄFTE IN LÜTTRINGHAUSEN UND LENNEP LADEN EIN, DIE VIELFALT IHRES ANGEBOTS ZU ENTDECKEN. DENN GERADE VOR ORT FINDET MAN DIE KLEINEN, FEINEN UND INDIVIDUELLEN GESCHENKIDEEN, DIE SICH VON MASSENWARE UND ONLINE-KAUF WOHLTUEND ABHEBEN. UND AUCH DIE GASTRONOMIE STEHT IN DEN STARTLÖCHERN, UM IHRE GÄSTE UND KUNDEN MIT LECKEREN SPEISEN ZU VERWÖHNEN. ALSO NIX WIE LOS UND DAS HEIMISCHE ANGEBOT ENTDECKEN!



Ja ist denn schon Weihnachten?  
Hier ein paar Kromberg Tipps.

- Gänsetaxi
- Vakuumierte Gerichte für die Feiertage
- Gutscheine für Menüabende wie Bier trifft Steak oder Wein & Fisch

Infos unter: [www.hotel-kromberg.de](http://www.hotel-kromberg.de)



Falls Sie an Weihnachten nichts schenken wollen, aber dann doch...

Alter Markt 13,  
Remscheid-Lennep  
Tel. 560 50 80

Öffnungszeiten:  
Di., Do. und Fr. 10-13 Uhr und 15-18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr



Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns mit Ihnen auf 2025

Alter Markt 3  
42897 Remscheid-Lennep  
Telefon 021 91 - 66 82 93

Lenneper-Laden Information und Souvenirs  
Jakobs-Pilgerweg Pilgerausweis- und Stempelstelle  
Lenneper Licher e.V.

**Lenneper Offensiv e.V., Poststraße 23a**  
**Lenneper-Laden und Lenneper Pilgerfreunde e.V., Berliner Straße 5**  
**42897 Remscheid - Telefon 02191 / 46 25 900**  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10 - 17 Uhr, Samstag: 10 - 13 Uhr

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Kunden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit für 2025.

### Lenneper Weihnachtstreff 2024

Gemütliches und kulinarisches Weihnachtsdorf vom 12. bis 15. Dezember auf dem oberen Alter Markt

**Donnerstag, den 12. Dezember**  
18:00 bis 18:15 Eröffnung  
18:30 bis 19:00 Lenneper Bläserensemble  
19:30 bis 21:45 Acoustic Waves - more than music

**Freitag, den 13. Dezember**  
19:00 bis 22:00 Soul Pop Rock - Maurice Allen Lee & Friends

**Samstag, den 14. Dezember**  
16:00 bis 16:30 Darbietung ASRS Musik-AG 5. Klasse - Ltg. Frau Wasem & Jenny Budek  
19:00 bis 22:00 **Highlight** Rock Pop - Jenny Budek mit Band

**Sonntag, den 15. Dezember: verkaufsoffen (13:00 - 18:00 Uhr)**  
15:00 bis 15:45 Familienchor „bona voce“ - Ltg. Hr. Frömmel  
ab 16:00 Versteigerung Weihnachtsbäume

Programm-Änderungen behalten wir uns vor. Der Programm-Flyer steht unter [www.lenneper-offensiv.de](http://www.lenneper-offensiv.de) zum Herunterladen bereit.

## Wir verlosen: 5 mal 1 Gutscheinbuch



(red) Die neuen Gutscheinbuch.de Schlemmerblöcke 2024/2025 Remscheid/Solingen versprechen sowohl kulinarische Reisen durch die vielfältige Welt der Gastronomie als auch spannende Freizeiterlebnisse in der jeweiligen Region. Ab dieser Auflage lässt sich mit zahlreichen neuen Partnern nun auch online sparen. Die neuen Schlemmerblöcke sind

bis Dezember 2025 gültig. Nutzer des Gutscheinbuch.de Schlemmerblocks profitie-

ren vom 2 für 1-Prinzip. Beim Besuch in teilnehmenden Restaurants gibt es das zweite, wertgleiche oder günstigere Hauptgericht gratis. Das Angebot lässt sich auf Frühstück und Brunch, Buffets und Cocktailbars anwenden sowie auf Einrichtungen außerhalb der Gastronomie wie Kino und Theater, Freizeit- und Sportanbieter, Schwimmbäder

und Saunen. Unter allen, die uns bis Freitag, 13. Dezember 2024 eine Mail an [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de) mit dem Stichwort „Verlosung“ schreiben oder uns unter 5 06 63 anrufen (auch Anrufbeantworter, bitte eine Telefonnummer für Rückruf hinterlassen), haben die Chance, ein Buch zu gewinnen. Teilnahme ab 18, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Neue Souvenirs aus Remscheid

(red) Das Remscheider Stadtmarketing hat die beliebten Remscheid-Souvenirs erweitert, darunter befinden sich viele nette Geschenkideen. Im Angebot sind Taschen mit Remscheid-Aufdruck, Tassen mit Remscheid-Motiven, der Remscheid-Schirm, Schlüssel-

anhänger und ein historischer Kalender. Zudem gibt es eine große Weihnachtskugel mit Remscheid-Motiv. Neu im Sortiment sind Kleidungsstücke mit dem Aufdruck „Unser Remscheid“. Die Artikel können online unter <https://unserremscheid.de/> bestellt oder

zu den üblichen Bürozeiten im Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1 erworben werden. Eine Anmeldung unter 16-29 37 oder per Mail an [stadtmarketing@remscheid.de](mailto:stadtmarketing@remscheid.de) wird empfohlen. Auch auf dem Remscheider Weihnachtstreff werden die Souvenirs angeboten.

Noch keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?  
Dann stöbern Sie doch mal bei uns!

**Rader**

**REINHARD HALF**  
INHABER  
ALTER MARKT 9 · 42897 REMSCHEID  
TELEFON 021 91.66 83 60  
TELEFAX 021 91.66 69 47

**BETTEN- UND GARDINENHAUS**  
DEKORATIONEN · GARDINEN  
BETTWAREN · TISCHWÄSCHE  
EIGENE WERKSTÄTTEN  
UND BETTFEDERREINIGUNG

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest!

## Weihnachtsverlosung in Lüttringhausen

Auch in diesem Jahr hat der Marketingrat Lüttringhausen eine Weihnachtsverlosung gestartet.

(red) Der Marketingrat Lüttringhausen hat erneut seine traditionellen Verlosung auf die Beine gestellt. Die Lose werden durch die Marketingrat-Mitglieder ausgegeben, der Abschnitt mit der Losnummer muss zur Teilnahme wiederum bis zum 16. Dezember bei einem Mitglied abgegeben werden. Es gibt in diesem Jahr wieder jede Menge Preise zu gewinnen, nämlich Gutscheine in unterschiedlicher Höhe, einzulösen im Lüttringhauser Einzelhandel bzw. bei den Dienstleistern vor Ort, die Vollmitglied im Marketingrat sind. Die Ziehung der Gewinnnummern erfolgt am 19. Dezember 2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit, die Losnummern werden in unserer Zeitung in print und online sowie auf [www.marketingrat-luettringhausen.de](http://www.marketingrat-luettringhausen.de) veröffentlicht. Der erste Preis ist ein 1.000 Euro-Gutschein, der Zweitplatzierte erhält einen Gutschein über 500 Euro und als dritter Preis wird ein Gutschein in Höhe von 250 Euro verlost. Die Gutscheine können bei den Vollmitglie-

### Weihnachtsverlosung des Marketingrates Lüttringhausen e.V.

**1. Preis** 1.000 € Gutschein für Einzelhandel/ Dienstleister (MR-Vollmitglied Ihrer Wahl)\*

**2. Preis** 500 € Gutschein für Einzelhandel/ Dienstleister (MR-Vollmitglied Ihrer Wahl)\*

**3. Preis** 250 € Gutschein für Einzelhandel/ Dienstleister (MR-Vollmitglied Ihrer Wahl)\*

**Weitere Preise** Warengutschein-Pakete im Wert von je 100€/50€/20€

Diesen Abschnitt bis zum 16.12.2024 bei Ihrem MR-Partner abgeben!

Diesen Abschnitt bitte abtrennen. Teilnahmebedingungen siehe Rückseite

dern des Marketingrats (Einzelhändler, Dienstleister oder Handwerk) eingelöst werden. Weiterhin winken Warengutschein-Pakete im Wert von je

100 Euro, 50 Euro und 20 Euro. Teilnehmen können Personen ab 18 Jahre mit Ausnahme der Mitglieder des Marketingrats Lüttringhausen e.V. Die Ge-

winn-Gutscheine können in der Geschäftsstelle der Stadtparkasse Lüttringhausen (Gerdenbachstraße 40) bis zum 7. Februar 2025 abgeholt werden.

# Offene Tür im Altstadtthaus

Annette Sengespeick lud in ihr fast fertig saniertes Haus am Rand der Lenneper Altstadt ein. Das Interesse war groß. Sorgen bereitet der Bauherrin indes das in ihrer unmittelbarer Nähe geplante Outlet.

VON STEFANIE BONA

Kurz bevor Annette Sengespeick in ihr Altstadtthaus einzieht, lud sie die Öffentlichkeit ein, sich selbst ein Bild von den aufwändigen Arbeiten zu machen, die so eine Sanierung unter Auflagen des Denkmalschutzes mit sich bringt. Denn das alte Fachwerkhaus an der Ecke Mühlen-/Wall- und Hardtstraße ist nicht irgendeine Immobilie, sondern Standort- und Ortsbild prägend. Über Jahre hat die Versorgungsingenieurin für Lüftung und Sanitär an dem Haus gearbeitet, nachdem sie es erworben hatte. Und weil das Objekt von außen schon mit weiß gekalkter Fassade und neuem Fachwerk einen so ansprechenden Eindruck macht, war der Zuspruch zur Hausbesichtigung groß.

## Diffusionsoffener Aufbau

Viele Lenneper wollten sehen, was sich in dem Haus auch innen getan hatte. Und immer wieder wurde Annette Sengespeick durch Bauherren mit ähnlichem Interesse in Fachgespräche verwickelt. Entsprechend ihrer eigenen Expertise und der gesammelten Erfahrungen blieb sie keine Antwort schuldig. Zudem hatte sie Anschauungsmaterialien vorbereitet, zum Beispiel konnte man in Gläsern verschiedene Dämmstoffe vergleichen. „Folie“, so die Expertin,



Annette Sengespeick in ihrer künftigen Küche vor dem frisch renovierten Fachwerk ihres Altstadthauses.

Foto: Bona

kam natürlich nicht zum Tragen. „Der komplette Aufbau ist diffusionsoffen erfolgt, mit Ausnahme des Daches.“ Im Erdgeschoss wurde stielecht ein Holzboden verlegt, auch hier zeugen Balken von der Baukunst früherer Tage. „Der Boden liegt auf einer Lattung auf und wurde schwimmend auf einer Hanf-Lehm-Schüttung verlegt“, erläuterte sie. Vor dreieinhalb Jahren kaufte sie das sanierungsbedürftige Haus, ihre Freundin Nadine Kiewert erwarb das Objekt gleich nebenan. Auch hier steht eine Modernisierung an, allerdings sei ihr Haus länger bewohnt gewesen und dementsprechend etwas besser in Schuss. Annette Sengespeick berichtete bereitwillig von Anforderungen, Herausfor-

derungen, Enttäuschungen, Überlegungen, aber auch von der großen Freude, die die Sanierungsarbeiten mit sich gebracht hatten. Die Namen und Adressen der Projektbeteiligten und von ihr beauftragten Fachfirmen wie Zimmerei, Schreinerei, Leimbauer und Maler waren ebenso akkurat aufgelistet. „Ohne Fachleute, die sich auf alte Bauten verstehen, geht es nicht“, merkte sie an. „Ich hatte unglaublich tolle Handwerker“, erinnert sie sich rückblickend. „Bei allem Kummer, den es auch hier und da gab, hat das Ganze unglaublich Spaß gemacht. Und wenn ich ein neues Haus hätte haben wollen, hätte ich ein neues gekauft.“ Wie sieht die energetische Versorgung und Optimierung aus? Beheizt

wird das Haus mit einer Wandheizung, die heimelige Wärme abgibt. Der Einbau einer Wärmepumpe wäre durchaus möglich gewesen, so die Bauherrin. Bei steigenden Baukosten hätte dies der Etat aber nicht mehr hergegeben, räumt sie ein. Auch eine Photovoltaikanlage ist zunächst nicht geplant, zumal der Denkmalschutz diese Installation derzeit nicht zulasse. Und bei künftigen Investitionen ist Annette Sengespeick aktuell zurückhaltend. Finanzielle Überlegungen sind auch der Grund, warum Nadine Kiewert ihr Haus nach und nach modernisieren will. Denn: „Die Outlet-Planungen schweben wie ein Damoklesschwert über uns.“ Bei einer Realisierung würde das geplante Shoppingdorf beinahe unmittelbar an die sanierten Häuser heranreichen. „Wir wissen überhaupt nicht, was unsere Häuser dann noch wert sind. Da überlegt man sich schon, ob und wie viel Geld man da noch reinsteckt“, sagen beide übereinstimmend. Als sie sich zum Kauf entschieden, seien die ursprünglichen Planungen für ein Designer-Outlet vom Tisch gewesen. Die Gedanken an die Zukunft sind zwar präsent, aber zunächst möchte Sengespeick im neuen Haus mit ihren Kindern Weihnachten feiern. Und ihr Vater soll sich als erster Gast von den Wohnqualitäten ihres neuen Domizils überzeugen.

# Haltung und klare Kante

Karin Lenhard-Moyzyczyk wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Im Zentrum ihres Dienstes für die Allgemeinheit steht der Einsatz für Menschen mit Handicap.

VON SABINE NABER

Karin Lenhard-Moyzyczyk ist mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Vorgeschlagen für diese hohe Auszeichnung hatte sie Friederike Pohl, die Vorsitzende des Remscheider Inklusionsrates.

## Freizeit für die Bürger

„Eine wunderbare Entscheidung des Bundespräsidenten. Eine mehr als verdiente Auszeichnung“, unterstrich Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, der ihr am vergangenen Freitag während einer Feierstunde im Rathaus gratulierte. Und erinnerte daran, dass sich Karin Lenhard-Moyzyczyk seit mehr als 40 Jahren für die Lebenshilfe in Remscheid engagiert. Erst als Geschäftsführerin, nach dem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2003 als Ehrenamtle-



Der Radevormwalder Bürgermeister Johannes Mans steckt Karin Lenhard-Moyzyczyk, die aus Radevormwald kommt, die Ehrennadel an.

Foto: Naber

rin. „Sie hat für alle ein Wort, kümmert sich, es ist ihr eine Herzensangelegenheit“, sagt

der OB. Seit 2004 ist sie im Inklusionsrat aktiv, seit 2008 im Vorstand. Da zeige sich

die sonst so Bescheidene allerdings kämpferisch, da würde sie sich einmischen. Auch politisch werde ihr Engagement geschätzt, sie zeige Haltung, klare Kante. Die Ausgezeichnete zeigte sich tief gerührt: „Ich hätte mir keine bessere Arbeit für mich vorstellen können. Und wünsche mir, dass es im Sinne der Lebenshilfe weitergeht“, sagte Karin Lenhard-Moyzyczyk. In ihrer Familie habe es zwar oft geheißt: „Na, bist du schon wieder weg?“ Aber ihr verstorbener Ehemann habe sie immer bestärkt in ihrem Ehrenamt. „Sie gehören zu den Menschen, die ihre Freizeit den Bürgern geben. Wenn wir in Deutschland so zusammenstehen, dann brauchen wir keine Angst zu haben“, hatte es sich auch Bundestagsabgeordneter Jürgen Hardt nicht nehmen lassen, der neuen Verdienstkreuzträgerin zu gratulieren

# Tag des Buchhandels

In der Buchabteilung des F(l)air-Weltladens stellten Schülerinnen und Schüler der OGS Adolf-Clarenbach ihre Lieblingsbücher vor.

VON SABINE NABER

Der F(l)air-Weltladen-Lüttringhausen feiert in diesem Monat sein 25. Jubiläum. Und hat am Montag seine Buchhandlung, die einen Teil des Angebotes am Montag gerückt. Neben einer Krimi-Lesung und einer Diskussion, die sich um die Situation des stationären Buchhandels in Deutschland mit fachkompetenten Gästen drehte, stellten Schülerinnen der OGS Adolf Clarenbach ihre Lieblingsbücher vor. Lasen einige Seiten vor und



Zum Sortiment des F(l)air-Ladens gehört auch spannende Kinderbuchliteratur.

Foto: Naber

erzählten, was ihnen gerade an diesem Buch so gefallen hatte.

## Buch für die Schulbücherei

„Es ist Spätsommer, als der Seehund Minik sich auf den Weg macht hinaus in die Ostsee, einem geheimnisvollen Klang folgend“, liest eine Schülerin vor. Und erzählt, dass sie das Buch „Minik – Aufbruch ins weite Meer“ gemeinsam mit ihren Eltern gekauft habe, als der Urlaub vor der Tür stand. Ihr gefiel daran, dass sie ganz viele Sachen über Fische gelernt hatte, die sie noch nicht kannte. Lu-

stig wurde es, als das Buch „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“ an die Reihe kam. „Die Eltern mussten arbeiten und deshalb waren Oma und Opa gekommen. Aber die Kinder wussten nicht so genau, ob die Großeltern auf sie aufpassen sollten oder andersherum. Und dann machte es klick, klick und Max sagte: „Du hast echt keine Ahnung vom Internet, Oma.“, hieß es da. „Ich habe es vom Osterhasen bekommen und finde neben der Geschichte auch die vielen farbigen Bilder toll“, hebt die junge

Leserin hervor, warum sie gerade dieses Buch besonders mag. „Super, wie fließend ihr alle schon lesen könnt“, staunte Pfarrer i. R. Johannes Haun, Gründungsmitglied der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen und viele Jahre im Vorstand. Er lud die Kinder nach diesem unterhaltsamen Lese-Stündchen zum Dank noch zu Apfelpunsch und Marmorkuchen ein. Und er las ihnen aus dem Buch „7 Tage sturmfrei“ vor. Die Schülerinnen freuten sich, dass sie es für ihre Schulbücherei mitnehmen durften.

„Speziell zu unserem Jubiläum haben die Kinder hier heute aus ihren Lieblingsbüchern gelesen. Aber ich kann mir auch vorstellen, daraus eine Veranstaltungsreihe zu machen“, sagt Haun und macht deutlich: „Die Buchhandlung im F(l)air-Weltladen ist gern als kultureller und schulischer Kooperationspartner gefragt. Als zweites wirtschaftliches Standbein zum Fairen Handel gedacht, hat sich der Buchhandel als idealer Partner für ein Fairhandelsgeschäft bewährt.“ Dieses Konzept habe sich rundum bewährt.

Gemeinsam schaffen wir viel mehr, für Sie!

Arbeiten Sie für die Volksbank im Bergischen Land.

Bei uns sind Sie Teil eines Teams, das sich sicher ist: Echter Zusammenhalt, gute Aus- und Weiterbildungsprogramme und die Verbundenheit mit der Region machen uns zu einem stabilen, zukunftssicheren Arbeitgeber. Dafür ist jede/r Einzelne wichtig, denn nur gemeinsam schaffen wir eben viel mehr – für uns. Jetzt bewerben unter:

[www.bergische-volksbank.de/karriere](http://www.bergische-volksbank.de/karriere)



Volksbank im Bergischen Land

Sei viel mehr. Hier!

## Und sonst ...

### Lenneper SPD hat neuen Vorstand

(red) Die SPD-Mitglieder in Lenneper haben auf ihrer jüngsten Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus St. Bonaventura einen neuen Vorstand gewählt. Der neue Vorstand besteht aus elf Mitgliedern, die alle Generationen repräsentieren. Daniel Pilz wurde als Vorsitzender, Jürgen Kucharczyk und Sofia Rodriguez Eckwert in ihren Ämtern als Stellvertreter bestätigt. Wilfried Stoll übernimmt das Amt des Kassierers, unterstützt von Darius Yousoffi. Elen Albrink fungiert als Schriftführerin, ihr Stellvertreter ist Michael Heussner. Komplettiert wird der Vorstand durch die Beisitzer Sabine Krause-Janotta, Regine Yousoffi, Noah Cagna und Niko Djordjevic. Verabschiedet von seinem Amt als Kassierer des Ortsvereins wurde Klaus Grunewald, der sich für diese Aufgabe 32 Jahre engagiert hatte. Grunewald ist zudem Mitglied der Bezirksvertretung Lenneper und des Seniorenrats.

### Bürgerinitiative Lenneper kritisiert Outlet-Verfahren

(red) Outlet-Investor Philipp Dommermuth hat den mit dem Verkehrsgutachten für das Projekt beauftragten Gutachter ausgetauscht. Diesen Schritt kritisiert die Bürgerinitiative (BI) Lenneper. Die „aus zweiter Hand gelieferte Erklärung“, die Chemie zwischen dem Gutachter und dem Investor habe nicht stimmt, schätzt die BI Lenneper als „nicht plausibel und nicht vertrauensbildend“ ein. Vielmehr liegt aus Sicht der Bürgerinitiative die Vermutung nahe, dass der Gutachter nicht die gewünschten Ergebnisse geliefert habe. Auch die Art und Weise wie der Wechsel des Gutachterbüros an die Öffentlichkeit und die Politik kommuniziert wurde, ist aus Sicht der BI intransparent.

### Schulvereine sagen Dank

(red) Die Lüttringhauser Grundschulen und deren Schul- und Fördervereine danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre vielseitige Unterstützung des traditionellen Lüttringhauser Martinszugs im November. In diesem Jahr wurde der Zug organisiert von der Grundschule Eisenstein. Dank der vielen Zuwendungen konnte der Martinszug der Grundschulen wieder stattfinden und jedem Kind wurde mit einem kostenlosen Weckmann ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. „Es ist schön, dass wir auf Ihre Unterstützung zählen konnten, denn Ihre Hilfe macht diese Veranstaltung erst möglich“, heißt es stellvertretend von Frank Knoblauch, Rektor der Grundschule Eisenstein, Kersten Hensch, stellvertretender Schulleiter Eisenstein und Oliver Flocke, Vorsitzender Schulverein Eisenstein. Übriggebliebene Mittel bzw. der Erlös des Martinszuges werden in diesem Jahr an Möhrchen e.V., Kleine Helden e.V., die Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisches Land e.V. und die Notbremse Remscheid e.V. gespendet.

### Polizei fahndet nach Brandstiftern

(red) Am Dienstag, 26. November kam es in den frühen Morgenstunden vermutlich zu einer versuchten Brandstiftung in Lüttringhausen. Wie Polizei und die zuständige Staatsanwaltschaft Wuppertal mitteilen, warf eine bislang unbekannt Person ein Glasbehältnis auf die Straße. Dort befindet sich das private Wohnhaus der früheren Leiterin der Polizeiinspektion Remscheid und heutigen Behördenleiterin des Polizeipräsidiums Hagen. In dem Behältnis befand sich eine mutmaßlich brennbare Flüssigkeit, die sich auf dem Vorplatz wenige Meter vor dem Haus nicht entzündete. Ob der Flaschenwurf explizit der Behördenleiterin galt, ist Teil der Ermittlungen. Niemand kam zu Schaden. Die polizeiliche Fahndung, bei der auch ein Hubschrauber zum Einsatz kam, führte bislang nicht zur Ergreifung eines Tatverdächtigen. Polizei und Staatsanwaltschaft haben eine polizeiliche Ermittlungskommission eingerichtet, um die Hintergründe zu klären. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0202/284-0 zu melden.

**BESTATTUNGEN BEELE**

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/973 38 55

**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT**

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon 021 91 / 530 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

**1. Jahrgedächtnis****Ursula Förster**

† 6. Dezember 2023

Wir vermissen Dich und werden  
immer an Dich denken

Eberhard, Andreas und Mutter

**2. Jahre ohne Dich****Hartmut Förster**

† 3. Dezember 2022

Wir vermissen Dich und werden  
Dich immer in Erinnerung behalten.  
Du fehlst sehr

Eberhard, Andreas und Mutter



Tel.: 02191 - 96 35 10

www.bestattungen-reichenbach.de

info@reichenbach-bestattungen.de

Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper

In deinem Leben hast du Höhen erlebt und zahlreiche Tiefen  
gemeistert; so gerne hätten wir dir noch eine längere Zeit des  
Glücks gewünscht, aber wir sind auch dankbar, dass du dein  
Leben in Frieden und Zufriedenheit beenden konntest.

**Bernd Schmitz**

\* 29.3.1964 † 17.11.2024

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.

Marita  
Mutter  
Volker  
Stefan und Anja  
mit Luca, Theo und Annika  
und Freunde

Marita Bernhardt, Adzenweg 8, 25889 Witzwort  
Marlis Schmitz, Barmer Straße 91, 42899 Remscheid

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

Anstelle von Blumengrüßen bitten wir um eine Spende an „Ärzte ohne Grenze“  
über das Sonderkonto Bestattungshaus Gawellek  
IBAN DE58 2175 0000 0040 0465 00

Auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt.  
(Laotse)

**老洪 Jürgen Hungerbach**

\* 16. 7. 1941

† 22. 11. 2024

In Liebe

Martina

Claudia und Roland

Peter

Patrick und Kerstin

Lisa

Tim

Kerensa + Sven, Kornelius + Sabine, Lukas + Alice, Kimara,  
Nicolai + Jeannine, Silas + Lisa, Frederic + Tamara, Kesaya + Daniel

Greta, Frida, Konstantin

Thomas

Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Tannenbergsstraße 34

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 11.00 Uhr von  
der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das „Hospiz Bergisches  
Land“, IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85 – Sterbefall Jürgen Hungerbach –.

**Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2****Sonntag, 15. Dezember**

17.00 Uhr, Klosterkirche, Klostersgasse 8  
Weltklassik am Klavier

(red) Unter dem Titel „Lieder ohne Worte - für Ihre Freude  
virtuos arrangiert und variiert!“ präsentiert der koreanische  
Pianist Jeongro Park Werke von Domenico Scarlatti, Gabri-  
el Fauré, Johannes Brahms und Sergey Rachmaninow. Der  
Künstler war bei vielen internationalen Wettbewerben erfolg-  
reich, unter anderem gewann er den Preis für den besten Lie-  
dpianisten beim Lions Club Cologne Liedduo Wettbewerb.  
Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 30 Euro.  
Reservierung unter 0151 125 855 27 oder per Mail an info@  
weltklassik.de, Mehr Info auf www.weltklassik.de.

17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49  
Adventliches Orgelkonzert

(red) Dr. Matthias Lotzmann spielt unter dem Titel „Wo  
bleibst du, Trost der ganzen Welt“ Orgelwerke von Bach,  
Buxtehude, Bruhns, Scheidt und anderen. Auch die Advents-  
stimmung kommt nicht zu kurz: Neben dem Schmuck und  
der Orgelmusik besteht auch die Möglichkeit zum Mitsingen.  
Eintritt Richtpreis 10 Euro zugunsten des Fördervereins zum  
Erhalt des Klosters Beyenburg und der Barmer Bach Tage.

**Donnerstag, 19. Dezember**

ab 14.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz  
Spielesachmittag mit Weihnachtsfeier

(red) Im Rahmen des Spielesachmittags findet unter Leitung  
von Angelika Guse eine kleine Weihnachtsfeier statt. Für Le-  
ckereien wird gesorgt.

**Freitag, 20. Dezember**

18 Uhr, ev. Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz  
Blue Christmas

(red) Ein besonderer Gottesdienst mit Superintendentin Ant-  
je Menn und Pfarrerin Annette Stoll, die musikalische Gestal-  
tung übernehmen Kantorin Caroline Huppert, Kantor Thilo  
Ratai, Nadja Eckstein und Birgit Rhode.

**Samstag, 21. Dezember**

16 Uhr, Toelleturm, Hohenzollernstraße 33  
Konzert: Weihnachten auf hoher See

(red) Auf dem Bergischen Weihnachtsdorf des Barmer Ver-  
schönerungsvereins gibt der Shanty Chor Blaue Jungs Wupper-  
tal unter Leitung von Gerd Schmitz sein Weihnachtskonzert.  
Von „Weihnachten auf hoher See“ bis „Weihnachten bin ich zu  
Haus“ werden Lieder zum Hören und Mitsingen präsentiert.

**Sonntag, 22. Dezember**

10 Uhr, evang. Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz  
Verabschiedung Pfarrer Jan Veldman

(red) Pfarrer Jan Veldman verlässt die Evangelische Kirchen-  
gemeinde Lüttringhausen und wird im Gottesdienst danach  
bei einem Empfang im Gemeindehaus verabschiedet. Ein  
ausführlicher Bericht zu seinem Ausscheiden folgt in der  
nächsten Ausgabe unserer Zeitung.

11.15, Gemeindehaus Hardtstraße 14

Familienkirche am 4. Advent

(red) Im Anschluss Adventscafé im Gemeindehaus

**An jeden ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien)**

17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

Weekend Lounge – Offener Jugendbereich

(red) Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet  
sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Grup-  
penaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

**An jedem ersten Samstag im Monat**

17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

Professionelles Tonstudio – Kreative Köpfe gesucht!

(red) Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren: Das profes-  
sionelle Tonstudio steht unter fachkundiger Begleitung zur  
Aufnahme von eigenen Raps, Liedern oder Podcasts zur Ver-  
fügung.

**An jedem Samstag**

14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86  
Basar und Cafeteria

(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

**An jedem ersten Sonntag im Monat**

11 bis 13 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung

Sporty Sunday – Gemeinsam aktiv sein

(red) Sportliebhaber- und Liebhaberinnen ab 16 Jahren kön-  
nen sich sportlich betätigen. Egal ob Fußball, Handball oder  
andere sportliche Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei!  
Treffpunkt und weitere Informationen bei Anmeldung per  
Mail an david.escribano@dieschlawiner.de oder telefonisch  
unter 0177/ 6 42 20 50

**An jedem Sonntag**

15 bis 17 Uhr, Ukraine-Zentrum, Max-von-Laue-Straße 1  
Sprachcafé

(red) In ungezwungener Atmosphäre kann man hier bei Kaf-  
fee und Kuchen mit den neuen ukrainischen Nachbarn ins  
Gespräch zu kommen. Auch Kinder und Jugendliche sind  
willkommen. Während des Sprachcafés wird im Kinder- und  
Jugendbereich des Zentrums ein spannendes Programm  
durchgeführt.

**Jeden vierten Sonntag**

10 bis 12 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41  
Trauer-Frühstück

(red) Im Fokus steht ein Austausch mit anderen Betroffenen  
und erfahrenen Trauerbegleitern und -begleiterinnen. Um  
Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hos-  
piz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich  
willkommen. www.hospiz-remscheid.de

**Jeden ersten Montag im Monat**

15 – 17 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41  
Trauer-Café

(red) Ein kostenfreies Angebot für alle, die nahestehende  
Menschen verloren haben. Dabei wird ein Austausch mit  
anderen Betroffenen und erfahrenen Begleitern und Beglei-  
terinnen ermöglicht. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder  
per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder  
Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.  
de

**An jedem Montag**

14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsver-  
ein

(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der  
Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca.  
zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Die-  
trich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91. Weitere Termine und Infos  
unter www.sgv-remscheid.de.

17 Uhr, Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117  
Djannahs Turnkids

(red) Ein neues Kinderturn-Angebot der Lenneper Turnge-  
meinde (LTG) für kleine Sportskanonen von vier bis sechs  
Jahren. Es gibt eine begrenzte Platzanzahl.

18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz

Chorproben der Evang. Kirchengem. Lüttringhausen

(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen  
und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein.  
Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

**An jedem Montag und Donnerstag**

8.30 Uhr, Treffpunkt Wendehammer Schnependahl

Offener Walking-Treff

(red) Eine Veranstaltung der Abteilung Remscheid des Sauer-  
ländischen Gebirgsvereins (SGV) Informationen bei Reinhard  
Wolff, Telefon 6 37 83.

**An jedem Dienstag**

18 bis 19.30 Uhr, Rathaus Lüttringh., Kreuzbergstraße 15

Chorprobe Lüttringhauser Frauenchor

(red) Die Sängerinnen des Lüttringhauser Frauenchores 1991  
laden zur wöchentlichen Chorprobe ein.

**Rose-Ruth Jahnke**

† 8. 11. 2024

Vielen Dank allen, die zusammen mit uns Abschied genommen  
und uns gegenüber auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme  
zum Ausdruck gebracht haben.

Claudia und Andreas

**Und sonst ...****Wer macht mit beim Krippenspiel in Lenneper?**

(red) Wer an Heiligabend, 24. Dezember, um 15.30 in der evangelischen Stadtkirche  
Lenneper im Kinderchor mitsingen möchte, ist herzlich zu den Proben donnerstags 16 Uhr am 5., 12., und  
19. Dezember im Gemeindehaus, Hardtstraße 14 eingeladen. Es werden einfache Weihnachtslieder ge-  
sungen. Gerne zum Schnuppern einfach vorbeikommen oder anmelden bei Kantor Thilo Ratai per Mail  
an Thilo.Ratai@ekir.de oder telefonisch unter 0173 7 03 42 25.

**Lütteraten suchen Ehrenamtler**

(red) Grundsätzlich sind die „Lütteraten“, der Förderverein zum Erhalt der Stadtteilbibliothek  
Lüttringhausen recht gut mit Ehrenamtlichen ausgestattet. Trotzdem wirbt der Verein um weitere  
Unterstützung – auch, um das bestehende Team zu entlasten. Rund 20 Personen helfen derzeit bei  
der Ausleihe in der Stadtteilbibliothek und dem damit verbundenen Wiedereinstellen der Medien in  
die Regale und Schublade. Besonderer Bedarf besteht hingegen beim Vorlesen für Kinder in der  
Stadtteilbücherei und für ältere Menschen in den Seniorenheimen. Auch wer sich für eine Mitarbeit  
in Vorstand oder Beirat interessiert, ist sehr willkommen. Die derzeitigen Mitglieder dieser Gremien  
sind in der Mehrzahl schon älter und würden sich ebenso über neues Engagement freuen. Wer sich  
für eine Mitarbeit interessiert kann sich per Mail an info@luetteraten.de melden. Mehr Information  
auf www.luetteraten.de